

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 18. Februar 2016 im Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva- Maria Kühl
2. Gemeindevertreter Arne Petersen
3. Gemeindevertreter Bernd Petersen
4. Gemeindevertreter Willy Rohde
5. Gemeindevertreter Andreas Jensen
6. Gemeindevertreter Ralf Pehmöller
7. Gemeindevertreter Karl-Heinz Moeskes
8. Gemeindevertreter Ralph Hansen
9. Gemeindevertreter Thore Gildner
10. Gemeindevertreterin Beate Jepsen
11. Gemeindevertreter Bernd Gründer
12. Gemeindevertreterin Yvonne Roloff

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Anne Clausen

Außerdem sind anwesend:

Julia Tetens, Protokollführerin

sowie 8 Zuhörer, darunter Helmuth Möller, Husumer Nachrichten

Tagesordnung:

1. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 7.10.2015
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Vergabe eines Straßennamens für das Baugebiet Nr. 11
7. Zustimmung zum Vertrag wegen des Kindergartens mit dem Kindertagesstättenwerk
8. Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2016 der Tagespflege in Winnert
9. Antrag auf Anerkennung als zentraler Ort
10. Standortfindung für Glascontainer
11. Erlass der Haushaltssatzung 2016 einschl. Stellenplan

Nicht öffentlich

12. Vertragsangelegenheiten

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Ostenfeld ist beschlussfähig.

1. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 7.10.2015

Im Tagesordnungspunkt 6 „Festlegung der Grundstückspreise für das Baugebiet Nr. 11“ ist das Abstimmungsergebnis auf „einstimmig bei 2 Enthaltungen“ zu korrigieren.

Die Originalniederschrift wird korrigiert, anschließend wird die Niederschrift über die 9. Sitzung einstimmig bei 2 Enthaltungen festgestellt.

2. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage zum Sachstand bezüglich der **Kanaldeckel** bei der Meierei und beim Friseur erklärt die Bürgermeisterin, dass sie sich gemeinsam mit der Tiefbauabteilung des Amtes um eine Lösung kümmern wird.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Die **Feuerwehr** hat ihren neuen **Mannschaftstransportwagen** (MTW) bekommen. Die Feuerwehr hat der Gemeinde einen Zuschuss für die Fahrzeugbeschaffung gezahlt. Das alte Fahrzeug ist verkauft worden.
- Die Gemeinde hat eine **Spende** in Höhe von 500 € aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes von der **Handarbeitsgruppe der Kirchengemeinde** für die Flüchtlingsarbeit im Kirchspiel erhalten. Die Bürgermeisterin hat sich mit Übergabe des Schecks mit einer Rose bei den Damen bedankt. Die Gemeindevertretung spricht ebenfalls einen herzlichen Dank aus.
- Gemeinsam mit den Gemeinden Wester-Ohrstedt, Oster-Ohrstedt, Wittbek und der Bundeswehr unterstützt die Gemeinde Ostenfeld die Einrichtung einer **Bedarfshaltestelle** der Bahn in Ohrstedt-Bahnhof.
- Laut Rücksprache mit der Verkehrsbehörde ist das **Verkehrszeichen mit Warnlichtanlage** unzulässig.
- Zur Zeit leben **22 Asylbewerber** in der Gemeinde. Die Bürgermeisterin lobt die tolle Zusammenarbeit der Unterstützerteams. Es werden weiterhin Unterstützer gesucht.
- Die Gemeindearbeiter haben sich in den letzten Wochen ausführlich mit der **Knickpflege** beschäftigt.
- Auf dem **Schulgelände** sind die **Container** aufgestellt worden. Mit dem Innenausbau ist begonnen worden, sodass die 2 Klassen bald bezugsfertig sind.
- Der Schulverband Ostenfeld hat sich für einen **Neubau der Schule** ausgesprochen. Zur Zeit werden die Vergleichszahlen (Kosten) für den möglichen Standort von einem Planungsbüro ermittelt.
- Der Schulverband Ostenfeld plant für den **18.3.2016** eine kleine **Eröffnungsfeier der Sporthalle**. Hier werden sich Schule und Sportverein präsentieren.
- Die **Erschließungsarbeiten im B-Plan Nr. 11** verzögern sich aufgrund der Witterung. Am 25.2.2016 findet eine Informationsveranstaltung für die Kaufinteressenten statt, in der die weitere Vorgehensweise gemeinsam mit dem Ing.-Büro Holtz besprochen wird, so dass ein Baubeginn möglichst Mitte Mai angestrebt werden kann.
- Die Ausschreibung für die **Klärschlammmentsorgung** ist erfolgt. Die Submission ist am 26.2.2016. Der Vergabevorschlag wird anschließend per Mail an die GV-Mitglieder mit der Bitte um Rückmeldung verschickt.
- Die **Drainageeinleitungen im Schmutzwasserkanal** werden im Frühjahr mit Unterstützung des Ing.-Büros Holtz versucht zu lokalisieren. Eine Information an die Hauseigentümer erfolgt, so dass an Regen- und Schmutzwasserschächte gelangt werden kann.

4. Bericht der Ausschüsse

- Der Ausschussvorsitzende Pehmöller berichtet über die Arbeit des **Bau- und Umweltausschusses** (siehe Niederschrift über die 7. Sitzung des Ausschusses am 5.11.2015). U.a. wurde über die Namensfindung für das neue Baugebiet (siehe TOP 6) und über die Sanierung des Fußweges an der Hauptstraße in Höhe von 1,35 Mio. € beraten.
- Aus dem **Kindergartenbeirat** berichtet Gemeindevertreter Pehmöller, dass die personellen Engpässe aufgrund des erhöhten Krankheitsstandes immer noch anhalten. Eine Betreuungssicherheit seitens der Elternschaft wird in Frage gestellt. Es ist eine neue stellv. Leiterin eingestellt worden. Die Kindertagesstätte ist zur Zeit mit 22 Kindern pro Gruppe

voll belegt. Von April bis Juli wird mit Genehmigung des Kreises ein weiteres (23.) Krippekind in einer Gruppe aufgenommen.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag mit dem Kirchenkreis NF (siehe TOP 7) soll rückwirkend zum 1.1.2015 abgeschlossen werden.

Der Jahresabschluss 2013 ist mit dem Zusatz, dass der Eigentümer der Kindertagesstätte auch zukünftig für die Bauunterhaltung sorgt, genehmigt worden.

Es wurde der Wunsch geäußert, den Parkplatz bei der Kindertagesstätte aufzufüllen, da das Wasser dort schlecht versickert. Dieses Thema wird von der Gemeindevertretung als Angelegenheit des Eigentümers angesehen.

- Der Ausschussvorsitzende Rohde berichtet über die Arbeit des **Finanzausschusses** (siehe Protokoll vom 26.1.2016 und Tagesordnungspunkt 11).
- Bernd Petersen berichtet über die Versammlung des **Wasserverbandes Treene**.
- Seitens des **Schulverbandes Ostenfeld** wurde der Neubau der Schule Ostenfeld beschlossen.

Die Abrechnung der Sanierung der Sporthalle liegt aktuell bei 3 - 5% über der kalkulierten Summe. Es wird ausgiebig über die Beschaffenheit der Auslegware des Bodens in der Sporthalle diskutiert. Die Reinigung und Entfernung des Handballwachses gestaltet sich derzeit sehr schwierig. Es wird über eine eventuelle Versiegelung des Bodens nachgedacht. Der Sportverein sucht gemeinsam mit dem Schulverband nach einer Lösung.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Andreas Jensen fragt nach der Zulässigkeit von 2 Zufahrten auf einem Grundstück im **Heidweg**. Bürgermeisterin Kühl entgegnet, dass nur eine Zufahrt zulässig sei und der Eigentümer bereits zu einem Rückbau aufgefordert wurde.
- Gemeindevertreterin Roloff weist auf **Straßenmarkierungen in der Straße Hauptstraße/Matsieken** hin. Frau Kühl erklärt, dass die E.ON zur Zeit Kabel in der Gemeinde verlegt.
- Bernd Petersen bemängelt den Zustand einiger **Verkehrsschilder** in der Gemeinde. Die Bürgermeisterin führt aus, dass die Schilder nach und nach ersetzt werden.
- Gemeindevertreter Rohde berichtet, dass die großen Pappeln im **Diekerweg** die Straße hochdrücken. Es wird in der Gemeindevertretung beschlossen, eine Ortsbegehung mit dem Gemeindearbeiter zu machen und die großen Pappeln zu entfernen.
- Desweiteren weist Herr Rohde auf die **Grabenaushebung** im Diekerweg, Richtung Osterwang hin.
- Beate Jepsen erkundigt sich nach der Ausweisung der **Windeignungsflächen**. Die Bürgermeisterin erläutert der Gemeindevertretung, dass die Vorranggebiete für die Windkraft in den neuen Regionalplänen festgelegt werden sollen. Im März 2016 sollen erste Vorstellungen in den einzelnen Planungsräumen stattfinden.
- Gemeindevertreter Jensen fragt nach dem Termin der **Wegeschau** im Frühjahr 2016.
- Ralph Hansen berichtet, dass die **Doppeleiche** einen vertikalen Riss im Stamm hat. Es wird vorgeschlagen, den Baum von Ästen zu entlasten.
- Weiterhin merkt Herr Hansen an, dass in der **Magnus-Voß-Straße** über eine Ersatzpflanzung der Eschen nachgedacht werden solle.

6. Vergabe eines Straßennamens für das Baugebiet Nr. 11

Bauausschussvorsitzender Pehmöller trägt den Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig bei 2 Enthaltungen, den Straßennamen „Gärtnerkoppel“ für das Baugebiet Nr. 11 zu vergeben.

7. Zustimmung zum Vertrag wegen des Kindergartens mit dem Kindertagesstättenwerk

Ralf Pehmöller erläutert den Vertrag. Hintergrund des Zustandekommens des Vertrages ist der Trägerwechsel. Bezüglich der Finanzierung gibt es keine Änderungen zum alten Vertrag. Der Vertrag wird rückwirkend zum 1.1.2015 unterschrieben. Weiterhin wird ein Kindertagesstätten-Ausschuss gegründet. Der Kirchenkreis hat diesem Vertrag bereits zugestimmt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig (Bernd Petersen war kurzzeitig nicht anwesend) die Zustimmung zum Vertrag.

8. Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2016 der Tagespflege in Winnert

Bürgermeisterin Kühl verliest den Wirtschaftsplan der Tagespflege in Winnert mit einem negativen Ergebnis von -54.900 €, welches zwischen den angehörigen Gemeinden des Kirchspiels Schwabstedt Ostenfeld aufgeteilt wird. Weiterhin sind Fragen an den Geschäftsführer weitergeleitet worden. Eine Antwort ist noch offen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Wirtschaftsplan 2016 mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zu. Bernd Petersen war kurzzeitig nicht anwesend.

9. Antrag auf Anerkennung als zentraler Ort

Die Bürgermeisterin verliest den Entwurf, der allen Gemeindevertretern vorliegt. Nach reger Diskussion wird eine positivere Formulierung seitens des Amtes gewünscht. Insbesondere wird auf die Punkte des Landesentwicklungsplanes unter 6.2.4 hingewiesen, die in diesem Schreiben positiv aufgelistet werden sollen. Weiterhin soll das ÖPNV-Mobilitätskonzept mit aufgeführt werden.

10. Standortfindung für Glascontainer

Die Bürgermeisterin schlägt drei Standorte vor:

1. Alter Standort in der Magnus-Voß-Straße
2. Straße Norbrüg
3. Tankstelle, hinter dem alten Werkstattgebäude

Die Gemeindevertretung stimmt nach reger Diskussion wie folgt ab:

Standort 1: 10 Ja-Stimmen

Standort 2: keine Stimmen

Standort 3: 1 Ja-Stimme

1 Enthaltung

Somit bleibt der bisherige Standort für die Glascontainer bestehen.

11. Erlass der Haushaltssatzung 2016 einschl. Stellenplan

Willy Rohde erläutert den Haushaltsplan entsprechend des vorliegenden Entwurfs. Detailfragen zum Haushaltsentwurf werden beantwortet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Haushalt wie im vorliegenden Entwurf.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich die Bürgermeisterin bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin